

2012: Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte SnowZug-Mitglieder

Mein letztes Amtsjahr als Präsident von SnowZug ist bald vorbei und ich bin dabei meinen letzten Jahresbericht zu verfassen. Leider kann ich an dieser Stelle den Namen meines Nachfolgers noch nicht bekannt geben, da sich bisher niemand bereit erklärt hat, diese Nachfolge anzutreten. Ich hoffe aber immer noch, dass sich jemand finden wird, der an der Delegiertenversammlung vom 23. Mai dieses Amt übernimmt.

Rückblick

Es war am 3. März 2004, als wir uns im Sitzungszimmer des Amtes für Sport einfanden, um den Statuten des ZSSV gerecht zu werden und einen kantonalen Schneesport-Dachverband zu gründen. Das Medieninteresse war damals gross, alle drei Zeitungen des Kantons waren vertreten und berichteten ausführlich über diese Gründungsversammlung.

Als prominente Gäste durften wir die Weltcupfaherin Tamara Müller und Sandro Näf, eine unserer damaligen Nachwuchshoffnungen, begrüßen. Weitere Gäste waren Beat Friedli vom Amt für Sport und Beat Flüeler, der damalige Präsident des ZSSV.

Seither sind einige Jahre vergangen, und es gab in dieser Zeit einiges, was unter der Fahne von SnowZug auf die Beine gestellt werden konnte. So konnte beispielsweise der Zuger Schüler Cup ins Leben gerufen werden. Auch die Organisation des ZSSV-JO-Sporttags im September 2006 kann als eines der Highlights bezeichnet werden.

Die Schneesportschulen des Kantons Zug begannen enger miteinander zusammenzuarbeiten und konnten seither einige Synergien nutzen. So gibt es beispielsweise alle zwei Jahre einen vom Amt für Sport organisierten Leiterkurs in Saas Fee, der nicht nur Leuten offensteht, die einen J&S-Leiter gemacht haben.

ZSSV

Der ZSSV tritt seit Ende der Saison 2010/11 im neuen Outfit auf. Die Verbandszeitschrift ZSSV for You wurde durch den jugendlicher daherkommenden Snowkräck abgelöst. Der Versand des Verbandsorgans erfolgt nun nicht mehr über Swiss-Ski, so dass der ZSSV selbstständig bestimmen kann, wann das nächste Heft erscheinen soll. Somit ist endlich der Anspruch nach mehr Aktualität abgedeckt. Die Athleten und Funktionäre wurden mit neuen Kleidern ausgerüstet und auch die Website hat ein neues Aussehen erhalten.

Erstmals wurde letzten Sommer die Schweizer Fleisch Summer Trophy ausgetragen. Dieser Event wurde von Swiss-Ski initiiert und ersetzt den JO-Sporttag. Gesamtschweizerisch gibt es sieben Ausscheidungswettkämpfe, die besten Teams qualifizieren sich für den Final, welcher in diesem Jahr im September in Horw ausgetragen wird.

Ich werde mich noch ein weiteres Jahr als Kantonalvertreter im Vorstand des ZSSV engagieren, danach ist auch dort meine Amtszeit abgelaufen und es wird dann die Aufgabe meines Nachfolgers bei SnowZug sein, diese Position zu besetzen.

Leistungssport

Die Arbeit der Skiclubs zahlt sich langsam aus! Wir haben wieder mehr JO-Knaben und -Mädchen, die gute und zum Teil sogar hervorragende Ergebnisse erzielen. Im Moment sind es noch ausschliesslich Kinder aus den beiden Skiclubs Unterägeri und St. Jost, aber es scheint, als ob in den nächsten Jahren auch mit Kinder der Skiclubs Oberwil-Zug und Finstersee zu rechnen ist.

Ein Zeichen für die wachsende Konkurrenz bei unserem Nachwuchs ist, dass es im vergan-

genen Winter mehr Kandidaten für die Startplätze bei JO-Quotenrennen gab als uns vom ZSSV zugeteilt wurden. Dies veranlasste uns, ein entsprechendes Selektionsreglement zu verfassen, welches in Zukunft Streitigkeiten betreffend Selektionen vermeiden soll. In früheren Jahren konnten wir unser Kontingent nicht einmal ausschöpfen und jetzt mussten sogar zusätzliche Startplätze beantragt werden. Die guten Resultate des letzten Winters lassen hoffen, dass uns der ZSSV für nächste Saison eine grössere Anzahl Startplätze zuteilen wird. Speziell hervorzuheben sind die Leistungen von Matthias Iten, der etliche Rennen auf dem Podest abschloss, oft sogar zuoberst. Er ist weiterhin Mitglied des ZSSV-JO-Kaders. Sandro Wipfli vom SK Unterägeri wurde für das SKV-Skiteam selektioniert, so dass wir in der kommenden Saison mit drei Athleten aus dem Kanton Zug in diesem Kader vertreten sein werden. Neben Sandro gehören Lorenz Hausheer (SKU) und Marco Mosimann (SC St. Jost) dem SKV-Skiteam an.

Erfreuliches gibt es auch von unseren Junioren zu berichten: Yannick Hausheer konnte am Ende der Saison in Prato Nevoso (ITA) einen FIS-Slalom gewinnen und hat damit seine FIS-Punkte im Vergleich zum Vorjahr markant verbessert. Auch Dominik Rahm lieferte ansprechende Ergebnisse und verbesserte sich bei den FIS-Punkten. Obwohl die Selektionen beim ZSSV noch nicht bekannt sind, gehe ich davon aus, dass beide in der kommenden Saison weiterhin dem ZSSV-Junioren-Kader angehören werden.

Zuger Schüler Ski und Snowboard Cup

Alle drei Rennen der Cupwertung konnten stattfinden, leider waren die Wettergötter nicht immer auf der Seite der Organisatoren. Trotzdem waren die Beteiligungen ähnlich gut wie im Vorjahr.

Ich bedanke mich bei den drei Skiclubs Oberwil-Zug, Menzingen und Unterägeri für die Durchführung dieser Rennen.

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Zuger Schneesportvereinen für die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre und hoffe, den einen oder anderen wieder einmal auf der Skipiste anzutreffen.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und eine gute Vorbereitung auf den nächsten Winter!

Euer Präsident



Markus Thomann